



**TEC-IT**

---

# TFORMer QuickPrint

Schnelldruck von Etiketten und Formularen

---

Version 8.0

## Benutzerhandbuch

12. August 2024

TEC-IT Datenverarbeitung GmbH  
Hans-Wagner-Strasse 6  
A-4400 Steyr, Austria

t ++43 (0)7252 72720  
f ++43 (0)7252 72720 77  
office@tec-it.com  
www.tec-it.com

[WWW.TEC-IT.COM](http://WWW.TEC-IT.COM)

# 1 Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Inhalt</b>	<b>2</b>
1.1	Abbildungsverzeichnis	3
<b>2</b>	<b>Haftungsausschluss</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
3.1	Was ist TFORMer QuickPrint?	5
3.2	Wie wird TFORMer QuickPrint gestartet?	5
3.3	Systemanforderungen	5
3.4	Über dieses Dokument	5
<b>4</b>	<b>Benutzeroberfläche</b>	<b>6</b>
4.1	Programmfenster	6
4.2	Menü	6
4.2.1	Datei	6
4.2.2	Konfiguration	7
4.2.3	Hilfe	7
4.3	Layout-Auswahl	7
4.4	Muster	8
4.5	Druckdateneingabe	8
4.6	Schaltflächen für Druck und Vorschau	9
4.7	Verknüpfung: Mit TFORMer Designer bearbeiten	10
<b>5</b>	<b>Druckdialog</b>	<b>11</b>
5.1	Allgemein	11
5.2	Ausgabeparameter	11
5.2.1	Gerät	11
5.2.2	Kopien	12
5.2.3	Etikettenbogen	12
5.2.4	Weitere Einstellungen	12
<b>6</b>	<b>Druckereinstellungen</b>	<b>13</b>
6.1	Allgemein	13
6.2	Parameter	13
6.2.1	Gerät	13
6.2.2	Programmverhalten	13
<b>7</b>	<b>Allgemeine Einstellungen</b>	<b>14</b>
7.1	Allgemein	14
7.2	Parameter	14
7.2.1	Layout-Auswahl	14
7.2.2	Speicherplatz für Layout-Daten	14
7.2.3	Benutzerschnittstelle	14
<b>8</b>	<b>Unterschiedliche Konfigurationen</b>	<b>15</b>
8.1	Allgemein	15
8.2	Konfigurationsdateien	15
8.3	Standardkonfiguration	15
8.4	Eine eigene Konfiguration erstellen	15
8.5	Eine eigene Konfiguration verwenden	15
<b>9</b>	<b>Seriennummern</b>	<b>16</b>
9.1	Allgemein	16
9.2	Fehler beim Drucken	16
9.2.1	Layout in Bearbeitung	16
9.2.2	Gleichzeitiges Drucken	17
<b>10</b>	<b>Kontaktinformationen</b>	<b>18</b>
10.1	Kostenlose Unterstützung	18
10.2	TFORMer Lizenzieren	18
10.3	Kontakt	18
<b>Appendix A : Workspace-Datei (Programmeinstellungen)</b>		<b>19</b>
A.1	Allgemein	19
A.2	Dateistruktur	19
A.3	Die XML Knoten im Detail	19
A.3.1	Stammknoten	19
A.3.2	Layouts	19
A.3.2.1	Layout	20
A.3.3	Settings (Einstellungen)	20
A.3.3.1	General (Allgemein)	20
A.3.3.2	Printer (Drucker)	20

<b>Appendix B : Layout-Konfigurationsdatei</b>	<b>21</b>
B.1 Allgemein	21
B.2 Dateistruktur	21
B.3 Die XML Knoten im Detail	21
B.3.1 Stammknoten	21
B.3.2 Slides (Symbole)	21
B.3.3 Templates (Vorlagen)	22

## 1.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Programmfenster	6
Abbildung 2: Layout-Auswahl	7
Abbildung 3: Muster	8
Abbildung 4: Druckdateneingabe	8
Abbildung 5: Druckdateneingabe mit Tooltip Information	9
Abbildung 6: Schaltflächen für Druck und Vorschau	9
Abbildung 7: Schaltfläche „Drucken“ mit zusätzlichem Menü	10
Abbildung 8: Druckdialog	11
Abbildung 9: Druckereinstellungen	13
Abbildung 10: Allgemeine Einstellungen	14
Abbildung 11: Fehler beim Drucken von Layouts mit Seriennummern	16
Abbildung 12: Beispiel für eine Layout-Gruppe	21

## 2 Haftungsausschluss

---

Dieses Produkt (bzw. Dokument) steht Ihnen in der aktuellen Version „WIE BESEHEN – ohne Gewährleistung“ zur Verfügung. TEC-IT weist alle Garantien, die über das anwendbare Recht hinausgehen, zurück. Risiken, die aus der Benutzung des Produkts und der Dokumentation entstehen, trägt der Lizenznehmer bzw. Benutzer. TEC-IT und seine Vertragspartner dürfen nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste belangt werden (dies beinhaltet, uneingeschränkt, Schäden durch den Verlust von Einkünften, Einschränkungen in der Geschäftsausübung, Verlust von Geschäftsinformationen sowie andere wirtschaftliche Verluste), die aus der Benutzung oder Unfähigkeit zur Benutzung des Produkts (der Dokumentation) entstanden sind, selbst wenn TEC-IT auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen hat.



We reserve all rights to this document and the information contained therein. Reproduction, use or disclosure to third parties without express authority is strictly forbidden.



Für dieses Dokument und den darin dargestellten Gegenstand behalten wir uns alle Rechte vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung außerhalb des vereinbarten Zweckes sind nicht gestattet.

© 1998-2024  
TEC-IT Datenverarbeitung GmbH  
Hans-Wagner-Str. 6

A-4400 Austria  
t.: +43 (0)7252 72720  
f.: +43 (0)7252 72720 77  
[www.tec-it.com](http://www.tec-it.com)

## 3 Einleitung

---

### 3.1 Was ist TFORMer QuickPrint?

**TFORMer QuickPrint** ist ein Werkzeug zum schnellen Ausdruck von Etiketten, Berichten und Formularen. Das Werkzeug **QuickPrint** erlaubt Ihnen, ein bestehendes Layout mit Daten zu befüllen und es dann auf einem der verfügbaren Drucker auszudrucken. Außerdem ist die Ausgabe in eine Datei möglich<sup>1</sup>.

### 3.2 Wie wird TFORMer QuickPrint gestartet?

Um **TFORMer QuickPrint** zu starten, verwenden Sie das Windows® Start Menü:

*Start ▶ TEC-IT TFORMer 8 ▶ TFORMer QuickPrint 8*

### 3.3 Systemanforderungen

- ▶ Windows 7 SP 1 oder höher.
- ▶ Mac OS X auf Anfrage.
- ▶ Sowohl für 32 Bit als auch für 64 Bit Betriebssysteme geeignet.

### 3.4 Über dieses Dokument

Dieses Dokument behandelt folgende Themen:

- Benutzeroberfläche – siehe Kapitel 4.
- Drucken – siehe Kapitel 5.
- Programmeinstellungen – siehe Kapitel 6 und 7.
- Unterschiedliche Konfigurationen – siehe Kapitel 8.
- Seriennummern – siehe Kapitel 9.

---

<sup>1</sup> Derzeit können Sie nur das PDF Ausgabeformat wählen. Alle anderen Dateiformate, die vom TFORMer Druck-Kernel unterstützt werden (z.B. PostScript, ZPL, sowie unterschiedliche Bildformate), sind auf Anfrage verfügbar.

## 4 Benutzeroberfläche

### 4.1 Programmfenster

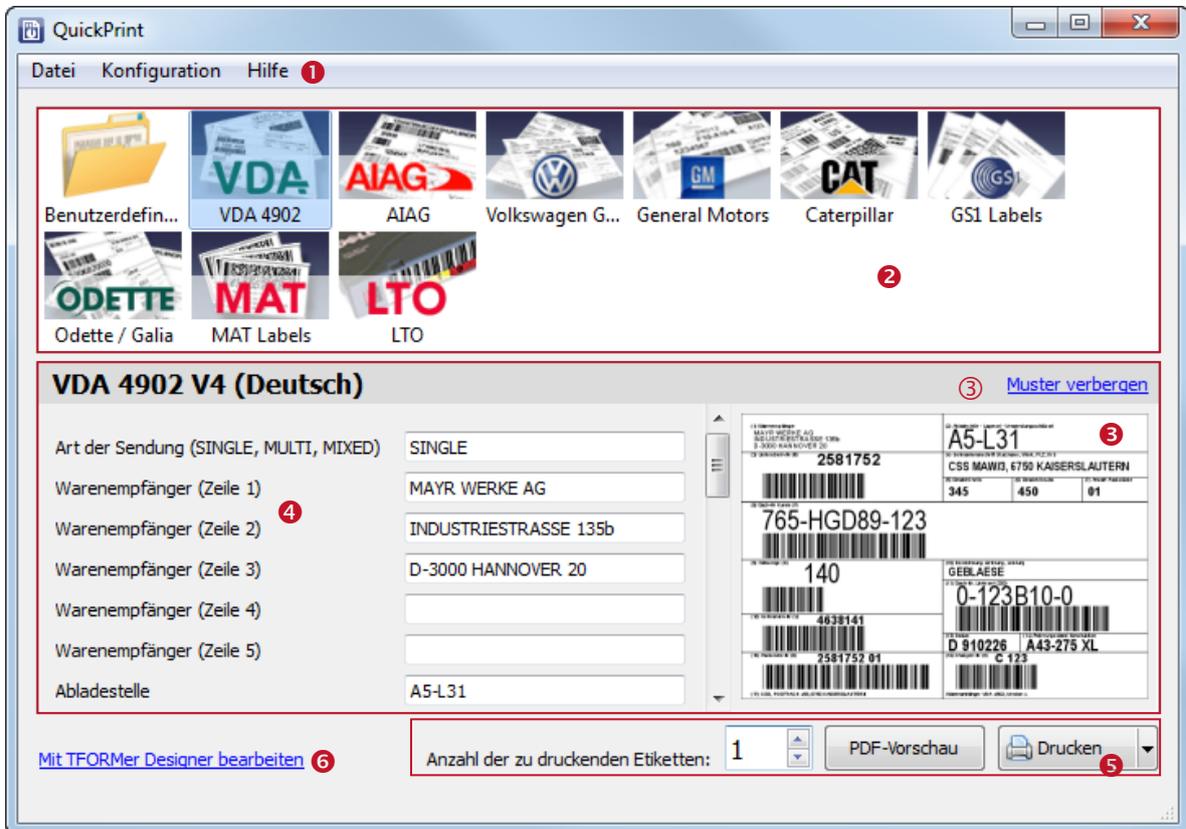


Abbildung 1: Programmfenster

Die Benutzeroberfläche enthält folgende Bereiche:

- ❶ Menü – siehe Abschnitt 4.2.
- ❷ Layout-Auswahl – siehe Abschnitt 4.3.
- ❸ Muster des aktuellen Layouts – siehe Abschnitt 4.4.
- ❹ Druckdateneingabe – siehe Abschnitt 4.5.
- ❺ Schaltflächen für Druck und Vorschau – siehe Abschnitt 4.6.
- ❻ Verknüpfung: Mit TFORMer Designer bearbeiten – siehe Abschnitt 4.7.

### 4.2 Menü

#### 4.2.1 Datei

Layout öffnen...	Öffnet ein benutzerdefiniertes <b>TFORMer</b> Layout. Alternativ können Sie auch die Layout-Auswahl  benutzen und <i>Benutzerdefiniert</i> ► <i>Layout öffnen...</i> auswählen (siehe auch Abschnitt 4.3). Tastenkürzel: <i>Strg+O</i>
Drucken	Druckt das aktuelle Layout. Tastenkürzel: <i>Strg+P</i>
PDF-Vorschau	Generiert eine PDF Datei und öffnet sie im Standard PDF-Betrachter.
Beenden	Beendet <b>TFORMer QuickPrint</b> . Tastenkürzel: <i>Strg+Q</i>

### 4.2.2 Konfiguration

Allgemeine Einstellungen...	Öffnet den Dialog mit den allgemeinen Einstellungen (siehe auch Kapitel 7).
Druckereinstellungen...	Öffnet den Dialog mit den Druckereinstellungen (siehe auch Kapitel 6).

### 4.2.3 Hilfe

TFORMer QuickPrint Hilfe	Öffnet das <b>TFORMer QuickPrint</b> Benutzerhandbuch. Tastenkürzel: <b>F1</b>
TEC-IT Web-Seite	Öffnet die Seite <a href="http://www.tec-it.com">www.tec-it.com</a> im Standard Webbrowser.
Über TFORMer QuickPrint...	Zeigt Informationen über <b>TFORMer QuickPrint</b> und die Programmversion an.

## 4.3 Layout-Auswahl

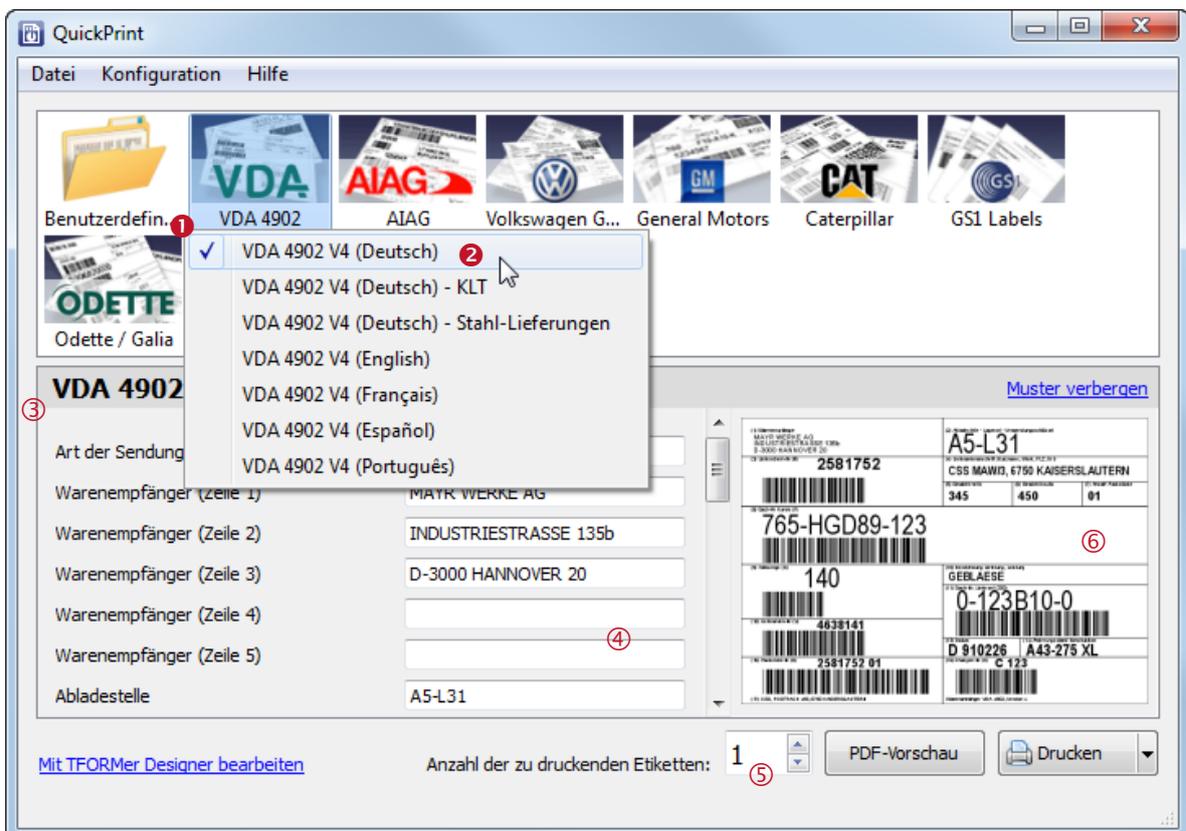


Abbildung 2: Layout-Auswahl

Die Layouts sind in Gruppen eingeteilt.

Um ein Layout auszuwählen, selektieren Sie zunächst die benötigte Gruppe durch Klick auf eines der Symbole in ❶. Anschließend wählen Sie das Layout über das Dropdown-Menü ❷. (Falls eine Gruppe nur ein Layout enthält wird das Dropdown-Menü übersprungen.)

Bitte beachten Sie, dass Sie über das Symbol „Benutzerdefiniert“ beliebige Layout-Dateien öffnen können. Alle geöffneten Layouts werden in der Dropdown-Liste zur erneuten Auswahl angeboten. Die neuesten 10 Einträge werden beim Beenden des Programms gespeichert.

Jedes Mal, wenn Sie das Layout wechseln, werden folgende Bereiche aktualisiert:

- Die Informationsleiste ❸ zeigt den Namen des gewählten Layouts.
- Der Eingabebereich ❹ zeigt die Eingabefelder für das Layout – siehe auch Abschnitt 4.5.

- Das Eingabefeld ⑤ zeigt die Anzahl der zu druckenden Etiketten an. Dieser Wert wird für jedes Layout individuell gespeichert! – Siehe auch Abschnitt 4.6.
- Der Bereich ⑥ zeigt ein Muster des aktuellen Layout an – siehe auch Abschnitt 4.4.

Für Informationen zur Konfiguration der Layout-Auswahl (Festlegung der Layout-Gruppen und der zugehörigen Einträge) siehe Kapitel 8 und Appendix B.

### 4.4 Muster

Das Muster am rechten Rand zeigt eine verkleinerte Darstellung des ausgewählten Layouts (befüllt mit Standarddaten):



Abbildung 3: Muster

Sie können das Muster ein-/ausblenden, indem Sie auf die Verknüpfung ① klicken, oder indem Sie im Einstellungsdialog die Checkbox *Muster* aktivieren/deaktivieren (siehe Kapitel 7).

### 4.5 Druckdateneingabe

Dieser Bereich erlaubt die Bearbeitung der Daten, die auf dem Etikett ausgegeben werden. Er listet alle bearbeitbaren Felder des ausgewählten Layouts auf (in diesem Fall für das Etikett „VDA 4902 V4 (English)“). Ungenutzte Datenfelder (= Datenfelder, die im Design nicht verwendet werden) werden standardmäßig ausgeblendet. Sie können bei Bedarf aber auch eingeblendet werden (siehe Abschnitt 7.2.3).

VDA 4902 V4 (Deutsch)	
Art der Sendung (SINGLE, MULTI, MIXED)	SINGLE
Warenempfänger (Zeile 1)	MAYR WERKE AG
Warenempfänger (Zeile 2)	INDUSTRIESTRASSE 135b
Warenempfänger (Zeile 3)	D-3000 HANNOVER 20
Warenempfänger (Zeile 4)	
Warenempfänger (Zeile 5)	
Abladestelle	A5-L31
Lieferschein-Nr.	2581752
Lieferantenanschrift	S MAW/3, 6750 KAISERSLAUTERN
Gewicht Netto	345
Gewicht Brutto	450
Anzahl Packstücke	01
Sach-Nr. Kunde	765-HGD89-123

Abbildung 4: Druckdateneingabe

Bitte beachten Sie:

- ▶ Wenn Sie ein Layout zum ersten Mal auswählen, dann wird der Eingabebereich mit Standardwerten befüllt (so, wie sie in den Datenfelddefinitionen in **TFORMer Designer** festgelegt sind).
- ▶ **QuickPrint** speichert die eingegebenen Daten automatisch. Wird dasselbe Layout erneut geöffnet, stehen die zuletzt eingegebenen Daten wieder zur Verfügung.
- ▶ Bei manchen Datenfeldern kann die Eingabedatenprüfung aktiviert sein. In diesem Fall werden nur gewisse Daten akzeptiert. Schlägt die Prüfung fehl, so kann das Layout nicht gedruckt werden.
- ▶ Wenn Sie die Maus über ein Datenfeld stellen, wird der Datenfeld-Kommentar aus **TFORMer Designer** angezeigt (falls verfügbar). – Siehe unterhalb:



Abbildung 5: Druckdateneingabe mit Tooltip Information

## 4.6 Schaltflächen für Druck und Vorschau

Die folgenden Steuerelemente werden zum Drucken bzw. für die PDF Vorschau verwendet:



Abbildung 6: Schaltflächen für Druck und Vorschau

In ❶ stellen Sie die Anzahl der Etiketten ein, die Sie drucken möchten. Alternativ können Sie diesen Wert auch im Druckdialog einstellen (detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 5.2.2).

Bitte beachten Sie:

- ▶ Die Anzahl der Kopien wird für jedes Layout individuell gespeichert!

Die Schaltfläche ❷ generiert eine PDF Vorschau und öffnet sie im Standard PDF Betrachter. Anders als beim Muster (siehe 4.4) werden für diese Vorschau die Daten aus dem Eingabebereich (siehe 4.5) verwendet.

Die Schaltfläche ❸ startet den Druckvorgang. Alternativ können Sie auch das Tastenkürzel **Strg+P** verwenden, oder **Datei ▶ Drucken** aus dem Menü auswählen.

Bitte beachten Sie:

- ▶ Üblicherweise wird vor dem Drucken ein Bestätigungsdialog angezeigt. Auf diesem Dialog können Sie den Drucker auswählen, sowie zusätzliche Einstellungen vornehmen.
- ▶ Sie können das Programm auch anweisen, den Druckdialog zu überspringen. In diesem Fall gibt es keine weitere Bestätigung, bevor der Auftrag an den Drucker gesendet wird. Die entsprechende Einstellung dazu finden Sie in Abschnitt 6.2.2, Option **Druckdialog**. Alternativ können Sie auch „Diesen Dialog nicht mehr anzeigen“ auswählen, sobald der Druckdialog angezeigt wird (siehe Abbildung 8, ❸).
- ▶ Einzelheiten zum Druckdialog entnehmen Sie bitte Kapitel 5.

HINWEIS: Das kleine Dreieck  auf der rechten Seite der Schaltfläche „Drucken“ bringt ein zusätzliches Menü zum Vorschein:

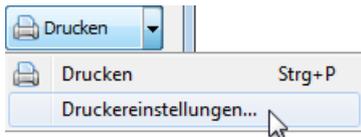


Abbildung 7: Schaltfläche „Drucken“ mit zusätzlichem Menü

## 4.7 Verknüpfung: Mit TFORMer Designer bearbeiten

Wenn Sie die Verknüpfung [Mit TFORMer Designer bearbeiten](#) anklicken wird das aktuelle Layout in **TFORMer Designer** geöffnet (vorausgesetzt, dass Sie den Designer auf Ihrem System installiert haben). So können Sie das Layout inspizieren, oder gegebenenfalls auch ändern (wenn Sie sich gerade in der Entwurfsphase befinden).

Bitte beachten Sie, dass Sie die Verknüpfung bei Bedarf auch deaktivieren können. Die entsprechende Einstellung finden Sie in Abschnitt 7.2.3.

## 5 Druckdialog

### 5.1 Allgemein

Um den Druckdialog zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Drucken*, drücken Sie *Strg+P* oder wählen Sie im Menü den Eintrag *Datei ▶ Drucken*.

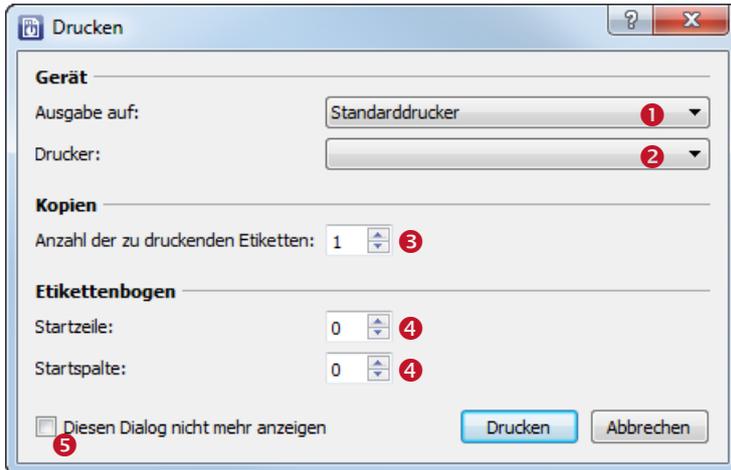


Abbildung 8: Druckdialog

Bitte beachten Sie:

- ▶ Falls kein Druckdialog erscheint, überprüfen Sie bitte die entsprechende Einstellung in den Druckereinstellungen (siehe Abschnitt 6.2.2).

### 5.2 Ausgabeparameter

Am Druckdialog können Sie die unten beschriebenen Ausgabeparameter einstellen. Sobald das erledigt ist, klicken Sie auf *Drucken*, um den Auftrag an den Drucker zu senden (oder um die Ausgabedatei zu generieren).

#### 5.2.1 Gerät

1	Ausgabe auf	<p>Wählen Sie eine der folgenden Ausgabetypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Standarddrucker (Ausgabe auf den Standarddrucker<sup>2</sup>.)</li> <li>▪ Drucker (Ausgabe auf einen ausgewählten Drucker<sup>2</sup>.)</li> <li>▪ PostScript (PostScript Ausgabe erzwingen<sup>3</sup>.)</li> <li>▪ Zebra (ZPL Ausgabe erzwingen<sup>3</sup>.)</li> <li>▪ PDF (Ausgabe in eine PDF Datei<sup>3</sup>.)</li> </ul>
2	Drucker	<p>Für den Standarddrucker und für „PDF“ ist diese Auswahl gesperrt. Für alle anderen Ausgabetypen wählen Sie das gewünschte Zielgerät aus. Die Auswahl zeigt eine Liste aller Drucker, die auf Ihrem System verfügbar sind.</p>

<sup>2</sup> Die Druckdaten werden über die GDI Schnittstelle generiert (Microsoft Windows).

<sup>3</sup> Die Druckdaten werden vom **TFORMer** Druck-Kernel generiert.

### 5.2.2 Kopien

<p>3</p>	<p>Anzahl der zu druckenden Etiketten</p>	<p>Legt fest, wie viele Kopien gedruckt werden sollen. Dieser Wert entspricht der Anzahl der Datensatzkopien in <b>TFORMer Designer</b>. Bitte beachten Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Wert wird für jedes Layout individuell gespeichert!</li> <li>Falls die Anzahl der Kopien größer als 1 ist, versucht <b>TFORMer</b> möglicherweise, mehrere Etiketten auf ein Blatt Papier zu drucken (abhängig von den Einstellungen im Layout). Sie können dieses Verhalten beeinflussen, indem Sie in <b>TFORMer Designer</b> die Seiteneinstellungen für das Layout bearbeiten.</li> </ul> <p>Beispiel: Wenn Sie sicherstellen möchten, dass jede Kopie des Etiketts VDA 4902 auf ein eigenes Blatt Papier gedruckt wird, stellen Sie die Anzahl der Zeilen und Spalten auf „1“ anstelle von „(auto)“.</p>
----------	---	---

### 5.2.3 Etikettenbogen

<p>4</p>	<p>Startzeile, Startspalte</p>	<p>Falls das <b>TFORMer</b> Layout dazu konfiguriert ist, mehrere Etiketten auf ein Blatt Papier zu drucken, dann können Sie diese Einstellung verwenden, um die ersten Etiketten auf dem Blatt frei zu lassen. Das genaue Verhalten hängt davon ab, welche "Druckreihenfolge" im Layout eingestellt ist.</p> <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Startzeile = 2</li> <li>Startspalte = 0</li> </ul> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="555 884 735 1093"> </div> <div data-bbox="767 884 959 1059"> <p>Druckreihenfolge „Nach rechts, dann nach unten“: Die ersten beiden Etiketten in der linken Spalte werden freigelassen.</p> </div> <div data-bbox="986 884 1166 1093"> </div> <div data-bbox="1198 884 1390 1032"> <p>Druckreihenfolge „Nach unten, dann nach rechts“: Die ersten beiden Zeilen werden freigelassen.</p> </div> </div>
----------	--------------------------------	--

### 5.2.4 Weitere Einstellungen

<p>5</p>	<p>Diesen Dialog nicht mehr anzeigen</p>	<p>Falls aktiviert, wird der Druckdialog übersprungen. Das heißt, die Druckaufträge werden direkt und ohne weitere Bestätigung an den jeweiligen Drucker gesendet. Falls Sie den Druckdialog wieder aktivieren möchten, verwenden Sie bitte die Einstellung <b>Druckdialog</b> in den Druckereinstellungen (siehe Abschnitt 6.2.2).</p>
----------	--	---

## 6 Druckereinstellungen

### 6.1 Allgemein

Wählen Sie im Menü *Konfiguration* ► *Druckereinstellungen....* Der folgende Dialog wird angezeigt:

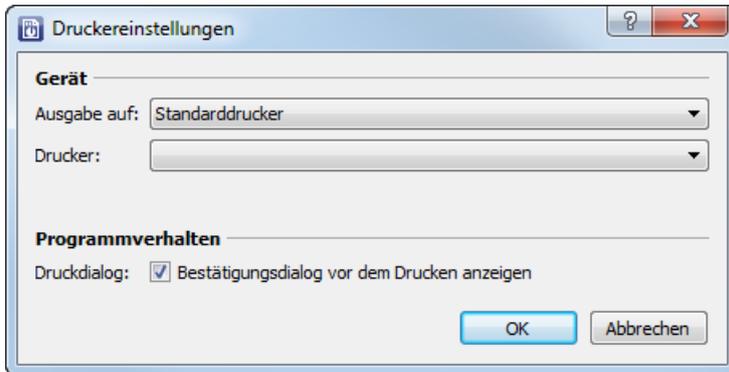


Abbildung 9: Druckereinstellungen

### 6.2 Parameter

#### 6.2.1 Gerät

<b>Ausgabe auf</b>	<p>Wählen Sie eine der folgenden Ausgabetypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Standarddrucker (Ausgabe auf den Standarddrucker<sup>2</sup>.)</li> <li>▪ Drucker (Ausgabe auf einen ausgewählten Drucker<sup>2</sup>.)</li> <li>▪ PostScript (PostScript Ausgabe erzwingen<sup>3</sup>.)</li> <li>▪ Zebra (ZPL Ausgabe erzwingen<sup>3</sup>.)</li> <li>▪ PDF (Ausgabe in eine PDF Datei<sup>3</sup>.)</li> </ul>
<b>Drucker</b>	<p>Für den Standarddrucker und für „PDF“ ist diese Auswahl gesperrt. Für alle anderen Ausgabetypen wählen Sie das gewünschte Zielgerät aus. Die Auswahl zeigt eine Liste aller Drucker, die auf Ihrem System verfügbar sind.</p>

#### 6.2.2 Programmverhalten

<b>Druckdialog</b>	<p>Den Bestätigungsdialog vor dem Drucken anzeigen (j/n)?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Falls aktiviert, wird der Druckdialog angezeigt (Standardverhalten).</li> <li>▪ Falls deaktiviert, wird der Druckdialog übersprungen.</li> </ul>
--------------------	---

## 7 Allgemeine Einstellungen

### 7.1 Allgemein

Wählen Sie im Menü *Konfiguration ► Allgemeine Einstellungen....* Der folgende Dialog wird angezeigt:

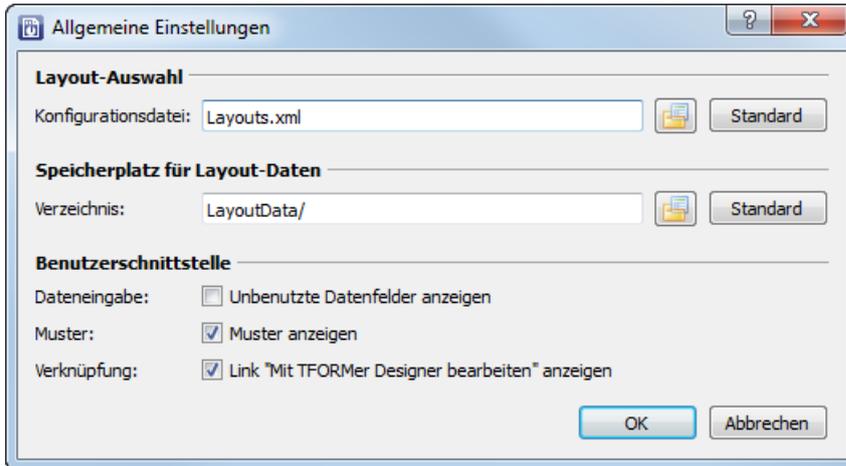


Abbildung 10: Allgemeine Einstellungen

### 7.2 Parameter

#### 7.2.1 Layout-Auswahl

<b>Konfigurationsdatei</b>	<p>Diese Datei liefert die Struktur für das Layout-Auswahlmenü (siehe Abbildung 1, 2). Bitte beachten Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie können absolute und relative Dateipfade verwenden. Relative Pfade sind relativ zum Speicherort der Workspace-Datei (siehe Appendix A). Weitere Informationen zur Layout-Konfigurationsdatei entnehmen Sie bitte Appendix B!</li> </ul>
----------------------------	--

#### 7.2.2 Speicherplatz für Layout-Daten

<b>Verzeichnis</b>	<p>Legt das Verzeichnis fest, in dem die Layout-Daten (= die Benutzereingaben) gespeichert werden. Für jedes Layout wird eine eigene XML Datei generiert. Bitte beachten Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie können absolute und relative Dateipfade verwenden. Relative Pfade sind relativ zum Speicherort der Workspace-Datei (siehe Appendix A).</li> </ul>
--------------------	--

#### 7.2.3 Benutzerschnittstelle

<b>Dateneingabe</b>	Unbenutzte Datenfelder anzeigen (j/n)?	Falls aktiviert, werden in der Druckdateneingabe auch die ungenutzten Datenfelder angezeigt (= Datenfelder, die im Layout nicht verwendet werden).
<b>Muster</b>	Muster anzeigen (j/n)?	Falls aktiviert, wird das Muster auf der rechten Seite des Programmfensters angezeigt (siehe Abbildung 1, 3).
<b>Verknüpfung</b>	Link "Mit TFORMer Designer bearbeiten" anzeigen (j/n)?	Falls aktiviert, wird die Verknüpfung <a href="#">Mit TFORMer Designer bearbeiten</a> angezeigt (siehe Abbildung 1, 4).

## 8 Unterschiedliche Konfigurationen

### 8.1 Allgemein

Normalerweise startet **QuickPrint** mit einer vorgegebenen Standardkonfiguration. Diese Standardkonfiguration bietet eine Auswahl gängiger Etiketten aus Industrie und Logistik.

Wenn Sie andere Einstellungen verwenden möchten (z.B. eine andere Layout-Auswahl), dann können Sie die bestehende Konfiguration anpassen oder eigene zusätzliche Konfigurationen erstellen. In diesem Kapitel werden die nötigen Schritte beschrieben.

### 8.2 Konfigurationsdateien

**QuickPrint** benötigt die folgenden zwei Konfigurationsdateien:

- *Workspace-Datei* (siehe Appendix A)  
Die Workspace-Datei speichert alle Einstellungen aus dem Konfigurationsmenü. Dazu gehören die Einstellungen für die Benutzeroberfläche, die aktuelle Druckerauswahl oder das Verzeichnis für die Druckdatenspeicherung. Das Layout-Auswahlmenü wird über eine externe Datei konfiguriert (siehe auch Abschnitt 7.2.1):
- *Layout-Konfigurationsdatei* (siehe Appendix B)  
Die Layout-Konfigurationsdatei gibt die Struktur für das Auswahlmenü vor und enthält die Verweise auf alle Layout-Dateien.

### 8.3 Standardkonfiguration

Die Standard-Konfigurationsdateien befinden sich im **QuickPrint** Applikationsdatenverzeichnis:

```
%appdata%/TEC-IT/TFORMer/8/QuickPrint
```

Die beiden Dateien tragen die Namen *Workspace.xml* (Workspace-Datei) und *Layouts.xml* (Layout-Konfigurationsdatei).

### 8.4 Eine eigene Konfiguration erstellen

Um eine neue Konfiguration zu erstellen, kopieren Sie die bestehenden XML-Dateien und passen Sie sie nach Bedarf an.

Bitte beachten Sie:

- ▶ Die Workspace-Datei wird nach jeder Ausführung von **QuickPrint** automatisch aktualisiert.
- ▶ Die Layout-Konfigurationsdatei erfordert manuelle Bearbeitung.

### 8.5 Eine eigene Konfiguration verwenden

Wenn Sie eine eigene Workspace-Datei verwenden möchten, müssen Sie diese als Kommandozeilenparameter an **QuickPrint** übergeben. Zu diesem Zweck können Sie Dateiverknüpfungen mit den entsprechenden Arbeitskonfigurationen erstellen:



QuickPrint  
Config A



QuickPrint  
Config B

## 9 Seriennummern

### 9.1 Allgemein

Für die Generierung von Seriennummern stellt **TFORMer Designer** den Datenfeldtyp „Seriennummer“ zur Verfügung. Die Verwendung dieses Typs erlaubt die direkte Einbettung von Seriennummern in Layouts. Der **TFORMer** Druck-Kernel sorgt für die automatische, fortlaufende Nummernvergabe. In **QuickPrint** sind keine zusätzlichen Einstellungen erforderlich.

Bitte beachten Sie:

- ▶ Seriennummern sind auch für Mehrbenutzer-Umgebungen geeignet. **TFORMer** verwendet einen internen Sperrmechanismus, um die Vergabe von global eindeutigen Nummern sicherzustellen.

### 9.2 Fehler beim Drucken

Wenn Sie versuchen, ein Layout mit Seriennummern zu drucken, können Sie folgende Fehlermeldung bekommen:

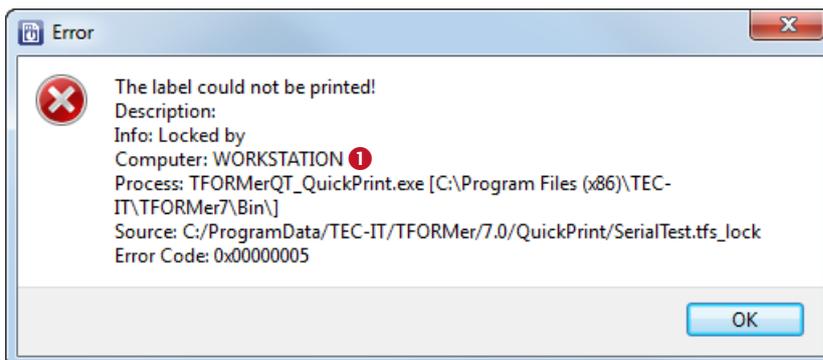


Abbildung 11: Fehler beim Drucken von Layouts mit Seriennummern

Erklärung:

- ▶ Das Layout kann im Moment nicht gedruckt werden, da der interne Seriennummern-Zähler von einem anderen Druckprozess verwendet wird.
- ▶ Der Name des Rechners, der die Sperre verursacht, wird in **1** angezeigt.

Mögliche Gründe für den Fehler:

- ▶ Das Layout ist in **TFORMer Designer** geöffnet – siehe 9.2.1.
- ▶ Gleichzeitiges Drucken in einer Mehrbenutzer-Umgebung – siehe 9.2.2.

#### 9.2.1 Layout in Bearbeitung

Wenn die Layout-Datei in **TFORMer Designer** geöffnet ist (z.B., weil Sie auf die Verknüpfung [Mit TFORMer Designer bearbeiten](#) geklickt haben), dann ist der Seriennummern-Zähler gesperrt. Sie müssen die Datei schließen, um die Sperre aufzuheben.

Lösung:

- ▶ Schließen Sie das Layout in **TFORMer Designer** und versuchen Sie den Druck erneut.

### 9.2.2 Gleichzeitiges Drucken

Wenn Sie **QuickPrint** in einer Mehrbenutzer-Umgebung verwenden (= mehrere **QuickPrint** Clients mit Zugriff auf dieselben Layout-Dateien), dann wird der Fehler typischerweise durch das zeitgleiche Drucken desselben Layouts durch zwei oder mehrere Benutzer verursacht.

Lösung:

- ▶ Warten Sie ein paar Sekunden und versuchen Sie den Druck erneut.
- ▶ Wenn Sie für längere Zeit nicht drucken können, überprüfen Sie, ob der Druckjob, der die Sperre verursacht, noch aktiv ist. Falls nicht, dann löschen Sie die Sperrdatei. Sie befindet sich im selben Verzeichnis wie das **TFORMer** Layout.

## 10 Kontaktinformationen

---

### 10.1 Unterstützung

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte:

Email: [support@tec-it.com](mailto:support@tec-it.com)

Web: [www.tec-it.com/support](http://www.tec-it.com/support)

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt oder sogar übertroffen? Haben Sie besondere Anforderungen? Möchten Sie Verbesserungsvorschläge einbringen? Entspricht das Produkt nur teilweise Ihren Vorstellungen? Bitte zögern Sie nicht mit Ihrem Feedback!

### 10.2 TFORMer Lizenzieren

Die Demo-Version kann mit einem Lizenzschlüssel zur Vollversion freigeschaltet werden. Bestellen Sie Ihren Lizenzschlüssel bitte via Email, Online Bestellung oder FAX.

Email: [sales@tec-it.com](mailto:sales@tec-it.com)

Online: [www.tec-it.com/order](http://www.tec-it.com/order)

Fax: +43 / (0)7252 / 72 72 0 – 77

### 10.3 Kontakt

#### TEC-IT Datenverarbeitung GmbH

Adresse: Hans-Wagner-Str. 6  
A-4400 Steyr  
Austria/Europe

Tel: +43 / (0)7252 / 72 72 0

Fax: +43 / (0)7252 / 72 72 0 – 77

Email: [support@tec-it.com](mailto:support@tec-it.com)

Web: [www.tec-it.com](http://www.tec-it.com)

AIX is a registered trademark of IBM Corporation.

HTML, DHTML, XML, XHTML are trademarks or registered trademarks of W3C, World Wide Web Consortium, Laboratory for Computer Science NE43-358, Massachusetts Institute of Technology, 545 Technology Square, Cambridge, MA 02139.

JAVA® is a registered trademark of Sun Microsystems, Inc., 901 San Antonio Road, Palo Alto, CA 94303 USA.

JAVASCRIPT® is a registered trademark of Sun Microsystems, Inc., used under license for technology invented and implemented by Netscape.

Microsoft®, Windows®, Microsoft Word®, Microsoft Excel® are registered trademarks of Microsoft Corporation.

Navision is a registered trademark of Microsoft Business Solutions ApS in the United States and/or other countries.

Oracle® is a registered trademark of Oracle Corporation.

PCL® is a registered trademark of the Hewlett-Packard Company.

PostScript is a registered trademark of Adobe Systems Inc.

SAP, SAP Logo, R/2, R/3, ABAP, SAPscript are trademarks or registered trademarks of SAP AG in Germany (and in several other countries).

All other products mentioned are trademarks or registered trademarks of their respective companies. If any trademark on our web site or in this document is not marked as trademark (or registered trademark), we ask you to send us a short message (<mailto:office@tec-it.com>)

## Appendix A: Workspace-Datei (Programmeinstellungen)

### A.1 Allgemein

- ▶ Die Workspace-Datei speichert alle Einstellungen aus dem Konfigurationsmenü. Die Konfiguration wird beim Programmstart automatisch geladen und beim Beenden automatisch geschrieben.
- ▶ Das Layout-Auswahlmenü ist über eine externe Konfigurationsdatei eingebunden (siehe Appendix B).
- ▶ **QuickPrint** unterstützt die Verwendung von unterschiedlichen Arbeitskonfigurationen. Dazu müssen die jeweilige Workspace-Dateien als Kommandozeilenparameter übergeben werden (siehe Abschnitt 8.5).
- ▶ Die Standard Workspace-Datei befindet sich im **QuickPrint** Programmdatenverzeichnis:  
%appdata%/TEC-IT/TFORMer/8/QuickPrint/Workspace.xml

### A.2 Dateistruktur

Die Workspace-Datei ist wie folgt aufgebaut:

```
<Workspace version="1.0">
  <Layouts filename="Layouts.xml" currentLayout="VDA 4902 V4 (English)">
    <Layout name="Custom1" repository="C:/Temp/Custom1.tff" project="" form=""/>
    <Layout name="Custom2" repository="C:/Temp/Custom2.tff" project="" form=""/>
    <Layout name="Custom3" repository="C:/Temp/Custom3.tff" project="" form=""/>
    <!-- ... -->
  </Layouts>
  <Settings>
    <General>
      <LayoutDataDirectory>UserData/</LayoutDataDirectory>
      <ShowPreviewPanel>true</ShowPreviewPanel>
      <ShowTFormerLink>true</ShowTFormerLink>
    </General>
    <Printer>
      <PrinterType>System Default Printer</PrinterType>
      <PrinterName></PrinterName>
      <ShowPrintDialog>true</ShowPrintDialog>
    </Printer>
  </Settings>
</Workspace>
```

### A.3 Die XML Knoten im Detail

#### A.3.1 Stammknoten

Dieser Knoten identifiziert die Workspace-Datei:

<b>Workspace</b>	Der Stammknoten.	
	version	Die Dateiformatversion.

#### A.3.2 Layouts

Dieser Knoten gibt an, welche Layouts verfügbar sind und wie das zugehörige Menü strukturiert ist. Die eigentliche Konfiguration ist über eine externe XML-Datei eingebunden (siehe Appendix B). Die zuletzt geladenen benutzerdefinierten Layouts werden als untergeordnete <Layout> Elemente gespeichert.

<b>Layouts</b>	Der übergeordnete Knoten für die Layout-Konfiguration.	
	filename	Die externe Layout-Konfigurationsdatei. Bitte beachten Sie: <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie können absolute und relative Dateipfade verwenden. Relative Pfade sind relativ zum Speicherort der Workspace-Datei.</li> </ul>
	currentLayout	Der Name des zuletzt geöffneten Layouts (wird beim Öffnen des Workspace automatisch wiederhergestellt).

### A.3.2.1 Layout

<b>Layout</b>	Dieser Knoten spezifiziert ein benutzerdefiniertes Layout, das über das Menü <i>Datei ▶ Layout öffnen...</i> geladen wurde. QuickPrint speichert bis zu 10 dieser benutzerdefinierten Layouts.	
	name	Der Anzeigename und die Dateireferenz für das Layout. Für eine Beschreibung der Attribute siehe Abschnitt B.3.3!
	repository	
	project	
	form	

### A.3.3 Settings (Einstellungen)

Dieser Knoten speichert die Einstellungen aus dem Konfigurationsmenü:

#### A.3.3.1 General (Allgemein)

<b>LayoutDataDirectory</b>	Das Verzeichnis, in dem die Druckdaten (= die Benutzereingaben) zu den einzelnen Layouts gespeichert werden. Bitte beachten Sie: <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie können absolute und relative Verzeichnispfade verwenden. Relative Pfade sind relativ zum Speicherort der Workspace-Datei.</li> </ul>
<b>ShowPreviewPanel</b>	Das Muster anzeigen (j/n)?
<b>ShowTFormerLink</b>	Die Verknüpfung „Mit TFORMer Designer bearbeiten“ anzeigen (j/n)?

#### A.3.3.2 Printer (Drucker)

<b>PrinterType</b>	Der ausgewählte Druckertyp ("Ausgabe auf").
<b>PrinterName</b>	Der ausgewählte Druckername ("Drucker").
<b>ShowPrintDialog</b>	Den Bestätigungsdialog vor dem Drucken anzeigen (j/n)?

## Appendix B: Layout-Konfigurationsdatei

### B.1 Allgemein

- ▶ Die Layout-Konfigurationsdatei gibt die Struktur für das Auswahlmenü vor und enthält die Verweise auf alle Layout-Dateien.
- ▶ Diese Datei muss manuell editiert werden.
- ▶ Die Standard Layout-Konfigurationsdatei befindet sich im **QuickPrint** Programmdatenverzeichnis: %appdata%/TEC-IT/TFORMer/8/QuickPrint/Layouts.xml

### B.2 Dateistruktur

Die Layout-Konfigurationsdatei ist wie folgt strukturiert:

```
<Config Version="1.0">
  <Slides>
    <Slide caption="Group 1" imagepath="MyImage.png">
      <Templates>
        <Template name="Layout 1" repository="MyLayout.tff" />
        <Template name="Layout 2" repository="MyRepository.tff" project="MyProject"
          form="MyForm" />
      </Templates>
    </Slide>
  </Slides>
</Config>
```

Bitte beachten Sie, dass die Standard Layout-Konfigurationsdatei zusätzliche XML Elemente und Attribute enthält, die hier nicht beschrieben werden. Diese Informationen werden eventuell in zukünftigen Versionen von QuickPrint verwendet. Derzeit sind sie ungenutzt und können ignoriert werden.

Das obige Beispiel ergibt die folgende Layout-Auswahl:



Abbildung 12: Beispiel für eine Layout-Gruppe

### B.3 Die XML Knoten im Detail

#### B.3.1 Stammknoten

Dieser Knoten identifiziert die Layout-Konfigurationsdatei:

<b>Config</b>	Der Stammknoten.	
	version	Die Dateiformatversion.

#### B.3.2 Slides (Symbole)

Der Knoten <Slides> muss einen oder mehrere <Slide> Elemente enthalten:

<b>Slide</b>	Das Slide Element spezifiziert den Anzeigenamen und das Symbol für die Layout-Gruppe (siehe
--------------	---

	Abbildung 12, ①).	
caption	Der Anzeigename für die Layout-Gruppe (z.B. "Group 1").	
imagepath	Das Symbol für die Layout-Gruppe (z.B. "MyImage.png"). Bitte beachten Sie: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sie können absolute und relative Dateipfade verwenden. Relative Pfade sind relativ zum Speicherort der Layout-Konfigurationsdatei.</li> <li>▪ Die Bildgröße ist 84 x 54 Pixel.</li> </ul>	

### B.3.3 Templates (Vorlagen)

Der Knoten <Templates> muss einen oder mehrere <Template> Elemente enthalten:

<b>Template</b>	Das Template Element spezifiziert den Anzeigenamen und die Dateireferenz für ein TFORMer Layout.	
	name	Der Anzeigename für den Menüeintrag im Layout-Auswahlmenü (z.B. "Layout 2" – siehe Abbildung 12, ②).
	repository	Die Dateireferenz für das TFORMer Layout. Bitte beachten Sie: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sie können absolute und relative Dateipfade verwenden. Relative Pfade sind relativ zum Speicherort der Layout-Konfigurationsdatei.</li> <li>▪ Für eigenständige Formulare geben Sie den Namen der <i>.tff</i> Datei an.</li> <li>▪ Für Repositories geben Sie den Namen der <i>.tfr</i> Datei an. Zusätzlich müssen Sie auch den Projektnamen (<i>project</i>) und den Formularnamen (<i>form</i>) angeben (siehe unterhalb):</li> </ul>
	project	Der Name des Projekts innerhalb des Repositories. (Wird nur für Repositories benötigt.)
	form	Der Name des Layouts innerhalb des angegebenen Projekts im Repository. (Wird nur für Repositories benötigt.)